|  |  |
| --- | --- |
|  | **Eingangsdatum Abt. T:** |
| **Vergabevermerk (Anlage zu 111.0, 3211, 3214)**  *Hinweis: Rückgabe Prüfung und Wertung der Vergabeunterlagen lesen und beachtet.* | |

|  |  |
| --- | --- |
| **Vergabenummer:** |  |
| Maßnahmenbezeichnung: |  |
| Leistung: |  |
| Auftragssumme brutto: |  |
| zu beauftragender Bieter: |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **1.** | **Ausschluss von anderen Hauptangeboten:**  entfällt  Der Bieter ist von der Wertung auszuschließen. Begründung:  *Die Vergabestelle ist umgehend zu informieren.* |

|  |  |
| --- | --- |
| **2.** | **Eignungsprüfung des zu beauftragenden Bieters** *siehe FB Rückgabe* |

|  |  |
| --- | --- |
| **2.1** | Nachweis der Eignung durch **Präqualifizierung unter** [www.pq-verein.de](http://www.pq-verein.de).  PQ-Nr. des Bieters:für das **ausgeschriebene Gewerk**  *Ausnahmefall:* Nachweis der Eignung **durch Präqualifizierung unter** [www.pq-verein.de](http://www.pq-verein.de).  PQ-Nr. des Bieters: **.** Der Bieter hat für die ausgeschriebene Leistung **keine**  **vergleichbaren Referenzen hinterlegt**. Sachverhaltsdarstellung:  Nachweis der Eignung über **Eigenerklärung FB 124** und Einzelnachweise für  das **ausgeschriebene Gewerk** |
| **2.1.1** | **Die Referenzen****wurden überprüft:**  Es liegen **3 vom Auftraggeber unterschriebene vergleichbare Referenzen** vor.  Die Referenzen enthalten alle in FB 444 geforderte Angaben.  Die Leistungen wurden innerhalb der letzten **5** Kalenderjahren fertiggestellt.  Der Bieter hat bereits Leistungen für das Staatliche Bauamt Schweinfurt erbracht  Eine Nachfrage beim Referenzgeber entfällt daher.  Der Bieter hat noch **keine** Leistungen für das Staatliche Bauamt Schweinfurt erbracht  Die Referenzen wurden durch Nachfrage bei den Referenzgebern/Bauherrnüberprüft.  siehe Anmerkung auf den Referenzen  siehe Telefonnotiz.  Die Referenzgeber bestätigen die Eignung*:*  ja  nein, Darstellung Sachverhalt: |
| **2.1.2** | **Handwerksrolle / IHK** für das **ausgeschriebene** Gewerk  Eintragung in der Handwerksrolle / Handwerkskarte liegt vor / bzw. ist der Bieter ist Mitglied  bei der Industrie- und Handelskammer. |
| **2.1.3** | Die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren **jahresdurchschnittlich**  **beschäftigten Arbeitskräfte** liegt vollständig ausgefüllt vor. Die Personalstärke ist  ausreichend für die zu erbringende Leistung. |

|  |  |
| --- | --- |
| **2.2** | **Nachunternehmereinsatz** *(mind. ca. 30% Eigenleistung bei nationaler Vergabe)*  entfällt. Der Bieter erbringt **100%** **der Leistung im eigenem Betrieb**.  Der Anteil der Nachunternehmerleistung beträgt  %.  Dies ergibt sich aus FB 233/235, da der Bieter kein FB 221/222 abgeben musste.  Dies berechnet sich aus FB 221/222 und entspricht auch FB 233/235:  ja  nein, Darstellung des Sachverhaltes:  **Eignungsprüfung der Nachunternehmer**  Es handelt sich um **unwesentliche** Nachunternehmerleistungen, die Eignungsprüfung der  Nachunternehmer findet erst nach Auftragserteilung statt.  Es handelt sich um wesentliche Nachunternehmerleistungen. (*Es ist umgehend die*  *Vergabestelle wegen Nachforderung von Eignungsunterlagen zu informieren.)*  Die Eignung der Nachunternehmer wurden geprüft. Ergebnis: |
| **2.3** | **Ergebnis der Eignungsprüfung** *(siehe auch Ziffer 5. prüft Abt T noch)*  Der Bieter ist für die Erbringung der Leistung geeignet. |

|  |  |
| --- | --- |
| **3.** | **Prüfung und Wertung Hauptangebot** |

|  |  |
| --- | --- |
| **3.1** | **Hersteller-, Fabrikats-, Produkt-, Typangaben** |
|  | Der Bieter musste keine Angaben zu Hersteller-, Fabrikats-, Produkt-, Typangaben machen.  Diese werden umgehend nach Auftragsvergabe mit dem Auftragnehmer festgelegt.  Der Bieter musste auf Grund:  eines auffälligen Einheitspreises bzw. auffälliger Einheitspreise  für die Ausschreibung technisch wichtigen Position bzw. Positionen  im Zuge der Aufklärung Angaben zu Hersteller-, Fabrikats-, Produkt-, Typangaben machen.  Prüfergebnis:  Alle Bieterangaben wurden auf Eindeutigkeit, Vollständigkeit und Gleichwertigkeit  geprüft. Die angebotenen Hersteller-, Fabrikats-, Produkt-, Typangaben sind für die  Ausführung der Leistung geeignet. |
| **3.2** | **Kalkulation FB 221/222, Aufgliederung der Einheitspreise FB 223**  *Sollten solche Auffälligkeiten bestehen die vor Auftragsvergabe geklärt werden müssen, ist die Vergabestelle umgehend zu informieren***.** |
|  | FB 221 oder 222 ist vollständig ausgefüllt und wurden geprüft.  Auffälligkeiten wurden festgestellt:  nein  ja (siehe Prüfvermerk auf FB). Nach Auftragsvergabe findet eine Klärung mit dem AN ggf.  mit Beteiligung SG R 11 statt.  FB 223 liegt vollständig ausgefüllt vor und wurde geprüft. Auffälligkeiten wurden festgestellt:  nein  ja (siehe Prüfvermerk auf FB), bei ja findet nach Auftragsvergabe eine Klärung mit dem AN  ggf. mit Beteiligung von SG R11 statt.    entfällt |

|  |  |
| --- | --- |
| **3.3** | **Sonstiges** |
|  | Das Angebot enthält ein **Anschreiben oder Änderungen**:  nein  ja,  bei ja, Feststellung des Sachverhalts:  Es handelt sich um eine unzulässige Änderung der Vergabeunterlagen  gemäß § 13 bzw. § 13 EU (1) Nr.5 VOB/A  nein  ja  *(bei ja ist umgehend die Vergabestelle zu informieren)*  Nachfolgende „**sonstige Nachweise/Angaben**“ wurden vorgelegt und ohne Beanstandung  geprüft. *(bei Beanstandungen ist umgehend die Vergabestelle zu informieren)*  Befähigungsnachweis für Asbestarbeiten (TRGS 519)  Befähigungsnachweis für Arbeiten in kontaminierten Bereichen  TRGS 524 Anlage 2B / DGUV 101-004 (bisher BGR 128) Anlage 6B - Gebäudeschadstoffe    Vereinbarung von **Instandhaltungsvertrag**: Die Wertungssumme  (Hauptangebot einschließlich Instandhaltungsvertrag) beträgt: €.  Berechnung Wertungssumme aller Bieter siehe Anlage. |

|  |  |
| --- | --- |
| **4.** | **Prüfung der Angemessenheit des Preises / der Preise**  *(Achtung: Excel-Tabelle öffnen mit Doppelklick um gelbe Felder auszufüllen!)* |



|  |  |
| --- | --- |
| **4.1** | Es wurden **negativen Einheitspreise** angeboten:  nein  ja |
| **4.2** | Es sind auffällige (untersetzte bzw. überhöhte) EP’s vorhanden,  die einen Hinweis auf **Spekulation und Mischkalkulation** geben:  nein  ja  *(Bei ja muss eine Aufklärung erfolgen, die Vergabestelle ist umgehend davon zu informieren)* |
| **4.3** | **Ergebnis der Prüfung und Wertung**  der Abstand der Angebotssumme zur Kostenermittlung beträgt  **weniger +/- 10%:** %.  Es handelt sich um ein wirtschaftliches Angebot.  der Abstand der Angebotssumme zur Kostenermittlung beträgt  **mehr als +/-10%.**  %.    Die **Mengenermittlung** wurden überprüft.  Es liegen Mängel in der Mengenermittlung vor:  nein  ja  Die **Kostenschätzung** wurde überprüft. Es handelt sich um  einen hohen/niedrigen Preis nach § 16d bzw. § 16d EU VOB/A.  nein  ja    **Zusammenfassende Feststellung** *(Die Begründung muss ausführlich und nachvollziehbar*  *sein. Abweichung zur Kostenschätzung / zu anderen Bietern darstellen, ggf. Alternativen*  *wie eine Aufhebung prüfen)***:**  **Das Angebot lässt unter Berücksichtigung rationellen Baubetriebs und sparsamer**  **Wirtschaftsführung eine einwandfreie Ausführung einschließlich Haftung für**  **Mängelansprüche erwarten. Es handelt sich trotz der Abweichung zur Kostenschätzung**  **um ein wirtschaftliches Angebot. Begründung**: |
| **4.4** | **Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes**  Nach Prüfung und Wertung aller vorliegenden Angebote gemäß VHB Bayern und VOB/A ist  der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot, des Bieters mit einer Auftragssumme von € (Brutto) zu erteilen. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| entfällt | Datum | Vor- und Nachname |
| Architektur/Ingenieurbüro:    Sachbearbeiter:  Tel.-Nr.:  E-Mail:  *In Word weiterleiten an Sachbearbeiter StBA SW* |  |  |

|  |
| --- |
| *vom Sachbearbeiter des StBA SW auszufüllen:* |
| Aufteilung der Angebotssumme (brutto inkl. Nachlass) für HaSta:  2025**:      ,** 2026**:      ,** 2027**:      ,** 2028**:      ,** 2029**:** |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Entscheidungsvorschlag: | | |
|  | Datum | Vor- und Nachname |
| Erstellt/fachlich zuständig Sachbearbeiter StBA SW  *(GZ des Federführenden und eigenem AL eintragen)* |  |  |
| Federführend Zuständiger |  |  |
| Fachlich zuständiger AL |  |  |
| *Weiterleiten an Vergabestelle@stbasw.bayern.de* | | |

*Von Abteilung T auszufüllen:*

|  |  |
| --- | --- |
| **5.**zu Ziffer 2 Eignung:  entfällt Bieter ist PQ | |
| **FB 124** | liegt vollständig ausgefüllt vor. |
| **Gewerbeanmeldung** | Die Gewerbeanmeldung liegt vor und enthält den entsprechenden  Leistungsbereich. |
| **Handelsregisterauszug** | liegt vor.  Der Bieter ist nicht im Handelsregister eingetragen (siehe FB 124). |
| **Tarifliche Sozialkasse** | Eine zum Ablauf der Angebotsfrist gültige Unbedenklichkeits-  bescheinigung der tariflichen Sozialkasse liegt vor.  Der Bieter ist nicht beitragspflichtig in der tariflichen Sozialkasse. |
| **BG Bau** | Die zur Angebotsabgabe gültige qualifizierte Unbedenklichkeits-  bescheinigung der Berufsgenossenschaft liegt vor. |

|  |  |
| --- | --- |
| **Urkalkulation** | nicht erforderlich  da und eingetragen |
| **213 Ziffer 7 NU-Einsatz**  **248**  **127** | korrekt ausgefüllt  entfällt  korrekt ausgefüllt  entfällt  korrekt ausgefüllt |

|  |
| --- |
| **Anlagen:** |
| entfällt |
| FB 3216 - Nachforderung von Unterlagen |
| Telefonnotiz/Aktenvermerk vom |
| Schreiben StBA SW vom  Übersicht Wertungssumme aller Bieter bei Instandhaltungsvertrag |

Mitzeichnung: einverstanden

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| T113 / T11b /T12a |  |  |
| Haushalt |  |  |
| T |  |  |